

PLANET LOVE & CLIMATE CARE IM MAK

LIEBE BESUCHER*INNEN,

das MAK bekennt sich zu Nachhaltigkeit und ist bestrebt, im Rahmen seiner Möglichkeiten effektiv zur Bewältigung der Klima- und ökologischen Gesamtkrise beizutragen. Wir möchten dieses Bekenntnis sowohl unseren Mitarbeiter*innen als auch unseren Partner*innen und insbesondere Ihnen, unseren österreichischen und internationalen Besucher*innen, vermitteln – vor Ort wie im digitalen Raum. Das MAK setzt sich zum Ziel, bis 2030 klimaneutral zu werden.

Einen wesentlichen Schritt in diese Richtung haben wir mit der Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens erreicht – dem unabhängigen Gütesiegel, mit dem sich nicht nur wirtschaftliche Betriebe, sondern auch Kulturinstitutionen zu Umweltschutz und zu Qualität verpflichten.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph
Thun-Hohenstein
Generaldirektor und wissen-
schaftlicher Geschäftsführer

Teresa
Mitterlehner-Marchesani
Wirtschaftliche
Geschäftsführerin

WERDEN WIR GEMEINSAM AKTIV!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE MEINUNG

Ihre Meinung zum Thema, aber auch Ihre Anregungen und Ihr Feedback sind uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns diese unter umwelt@MAK.at mit. Wir freuen uns auf einen regen Austausch!

Das MAK-Nachhaltigkeits-
konzept finden Sie unter

[www.MAK.at/
umwelt](http://www.MAK.at/umwelt)

PLANET LOVE & CLIMATE CARE

Das MAK vertritt einen ganzheitlichen öko-sozialen Ansatz, der über Klimaneutralität und Dekarbonisierung hinausreicht und den Schutz der Biosphäre und Artenvielfalt sowie die Bewahrung und Sanierung von Ökosystemen miteinschließt. Ein zentrales Ziel des Museums ist dabei, leicht verständliche Orientierung zu den wesentlichen, teils überaus komplexen öko-sozialen Fragestellungen aufzubereiten. Zu diesem Zweck hat das MAK Eckpunkte eines neuen Mindsets erarbeitet, das die Liebe zu unserem Planeten Erde – PLANET LOVE – mit Aktivitäten breit verstandener Klimafürsorge – CLIMATE CARE – verknüpft und im Rahmen interaktiver Programme laufend weiterentwickelt wird.

INHALTLICHE AUSEINANDERSETZUNG

Die laufende Thematisierung der Klima- und ökologischen Gesamtkrise und die Präsentation von Lösungsansätzen in Ausstellungen, der Vermittlung sowie weiteren Programmen des MAK stehen im Fokus der Museumsarbeit. Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, Design-, Architektur- und Kunstschaffende zur vertieften Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeitsfragen zu ermutigen und damit die gesellschafts-, wissenschafts- und wirtschaftspolitische Relevanz der angewandten und bildenden Kunst für die Gestaltung unserer Klima-Moderne zu erhöhen.

Wir möchten Sie einladen, u. a. das MAK DESIGN LAB (und die dazugehörige MAK LAB APP), temporäre Projekte der 2020 ins Leben gerufenen CREATIVE CLIMATE CARE GALERIE, die vom MAK initiierte VIENNA BIENNALE FOR CHANGE sowie vielfältige Vermittlungsprogramme und Diskursformate wie das MAK FUTURE LAB zu besuchen, Inspirationen und Erkenntnisse zu gewinnen und sich aktiv für PLANET LOVE und CLIMATE CARE einzusetzen.

Nähere Informationen zu
unseren Aktivitäten finden
Sie auf www.MAK.at

MAK LAB APP: kostenlos
und ohne Download unter
lab.mak.at

ENGAGEMENT

Wesentlich für uns als MAK ist zivilgesellschaftliches Engagement. Wir möchten öffentlich für PLANET LOVE, Klimafürsorge, Erhalt von biologischer Vielfalt und Sanierung und Bewahrung von Ökosystemen eintreten und beteiligen uns deshalb u. a. an den Aktivitäten der Museums for Future im Rahmen der Fridays for Future.

Wir setzen uns für nachhaltigen Konsum ein. Dieser besteht u. a. darin, weniger zu kaufen. In einem ersten Schritt bedeutet das: Nutzen Sie zuerst das, was Sie bereits haben. Ist eine Reparatur notwendig, versuchen Sie diese selbst durchzuführen bzw. beauftragen Sie Betriebe, die sich aktiv für Nachhaltigkeit einsetzen, wie z. B. das Reparaturnetzwerk Wien. Brauchen Sie Neues, können Sie es zuerst selber machen, ausleihen, tauschen oder gebraucht kaufen, bevor Sie einen Neukauf in Erwägung ziehen. Kaufen Sie neu, dann nach Möglichkeit lokal, und achten Sie auf hochwertige Produkte (diese sind langfristig auf jeden Fall günstiger) sowie regionale und saisonale Lebensmittel ohne Palmöl, ohne viel Fleisch und ohne Plastikverpackung. Verzichten Sie beim Essen auf Fertigprodukte. Versuchen Sie beim Einkaufen Ihre eigene Verpackung mitzunehmen, und bitte trennen Sie sorgfältig Ihren Müll. Während Ihres Besuchs im MAK bitten wir Sie, unbedingt die dafür vorgesehenen Abfalltrennbehälter zu verwenden.

GEMEINSAM KÖNNEN WIR EINEN BEITRAG LEISTEN!

UMWELTFREUNDLICHE ANREISE

Das MAK ist zentral gelegen und hervorragend zu Fuß, mit dem Rad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In unmittelbarer Nähe finden Sie unterschiedliche Stationen öffentlicher Verkehrsmittel. Des Weiteren befinden sich ausreichend Fahrradständer vor dem Eingang des MAK. Und für alle mit einem Fahrrad-Notfall: Unser Portier kann Ihnen mit einem Reparatur-Kit zu Hilfe kommen.

Weitere Informationen
zur umweltfreundlichen
Anreise finden Sie auf

[www.MAK.at/
besuchen](http://www.MAK.at/besuchen)

BARRIEREFREIER BESUCH

Es ist uns ein wesentliches Anliegen, für alle Besucher*innen die Zugänglichkeit zum Museum zu gewährleisten. Alle Ebenen des MAK-Hauptgebäudes und des MAK-Ausstellungsgebäudes sind ebenso wie die Toiletten für Besucher*innen mit Behinderung barrierefrei (mit rollstuhlgerechtem Personenaufzug) erreichbar. Der MAK Design Shop sowie das Restaurant Salonplafond im MAK befinden sich im Erdgeschoss und sind über das Museum stufenlos zugänglich. Begleitpersonen von Besucher*innen mit Behinderung haben freien Eintritt ins Museum.

Nähere Informationen unter

[www.MAK.at/
besuchen](http://www.MAK.at/besuchen)

NACHHALTIGER UMGANG MIT RESSOURCEN

Auch in unserem täglichen Arbeitsalltag und im operativen Betrieb des Museums liegt ein großes Augenmerk darauf, umweltverträglich und ökologisch zu handeln. Dies umfasst u. a. ressourcenschonenden Umgang, Nachhaltigkeit und lange Lebensdauer von Produkten, Recyclbarkeit und Bevorzugung von Produkten mit Umweltzeichen im Einkauf (beispielsweise Österreichisches Umweltzeichen, Blauer Engel, EU Ecolabel).

Impressum
Herausgegeben von MAK, Wien, 2021
Grafische Gestaltung: Theresa Hattinger
Übersetzungen: Stephen Richards
Gedruckt nach der Richtlinie UZ24 des Österreichischen Umweltzeichens von Gerin Druck GmbH,
Lizenznummer: UW 756. © MAK 2021



PLANET LOVE & CLIMATE CARE IN THE MAK

DEAR VISITORS,

The MAK is committed to sustainability and, to the best of its ability, strives to make an effective contribution to overcoming the global crisis threatening our climate and ecology. We wish to communicate this commitment to both our staff members and our partners—and especially to you, our Austrian and international visitors—both in the museum itself and online. The MAK has set itself the goal of being climate-neutral by 2030.

We have taken a significant step in this direction through our acquisition of the Austrian Ecolabel—the independent seal of approval with which not only business enterprises but also cultural institutions pledge themselves to quality and environmental protection.

With best wishes

Christoph
Thun-Hohenstein
General Director and
Artistic Director

Teresa
Mitterlehner-Marchesani
Managing Director

LET'S GET ACTIVE TOGETHER!

WE WELCOME YOUR OPINION

Your opinion on this topic, as well as your suggestions and feedback, is very important to us. Please share them with us at umwelt@MAK.at. We look forward to a lively exchange of ideas!

You can find the MAK's
sustainability concept at

[www.MAK.at/
environment](http://www.MAK.at/environment)

PLANET LOVE & CLIMATE CARE

The MAK stands for a holistic ecosocial approach that goes beyond climate neutrality and decarbonization to include protecting the biosphere and biodiversity as well as preserving and restoring ecosystems. In doing so, a central goal of the museum is to provide easy-to-understand orientation on essential but often complex ecosocial issues.

To this end, the MAK has outlined the salient features of a new mindset that unites PLANET LOVE with CLIMATE CARE, embracing a wide range of activities—a mindset that we will continue to develop through interactive programs.

THE POINT AT ISSUE

The museum's work focuses on the current thematization of the global crisis threatening our climate and ecology and the presentation of possible solutions through exhibitions, art education, and other of the MAK's programs. In doing so, we are particularly concerned to encourage designers, architects, and artists to engage more closely with questions of sustainability and thus to enhance the political, sociological, economic, and scientific relevance of the applied and fine arts in shaping our Climate Modernity.

We therefore invite you to be informed and inspired by such projects as the MAK DESIGN LAB, with its accompanying MAK LAB APP; by the temporary projects in the CREATIVE CLIMATE CARE GALLERY, launched in 2020; by the VIENNA BIENNALE FOR CHANGE, initiated by the MAK; as well as by a range of art education programs and discussion formats that include the MAK FUTURE LAB—and thus to actively support PLANET LOVE and CLIMATE CARE.

You will find more information on our activities at www.MAK.at

MAK LAB APP: no charge and no download necessary, at lab.mak.at

ENGAGEMENT

Of prime importance for us at the MAK is civic engagement. We want to publicly support PLANET LOVE, CLIMATE CARE, preserving biodiversity, and restoring and maintaining ecosystems. And so we participate, amongst other things, in the activities of Museums for Future within the framework of Fridays for Future.

We support sustainable consumption, one aspect of which is buying less. As a first step, this means using what you already have. If something needs repairing, try to do it yourself or go to businesses that actively support sustainability, such as the Repair Network Vienna. If you need to replace something entirely, before buying it new first consider making it yourself, or borrowing, exchanging, or buying it second hand. If you do buy something new, buy it as far as possible locally and look for high-quality products (which are always better value in the long run). Buy regional and seasonal food products, without palm oil, with little meat, and without plastic packaging. Keep away from processed foods. Try to take your own packaging with you when you shop, and please, carefully separate your garbage. When visiting the MAK, we ask you always to use the garbage separation containers provided.

TOGETHER WE CAN MAKE A DIFFERENCE!

ENVIRONMENT-FRIENDLY TRANSPORT

The MAK is centrally located and is easily reached on foot, by bike, or by public transport. In the immediate vicinity you will find a number of different public transport stops. In addition, there are plenty of bike stands by the entrance to the MAK. And in an emergency, our porter can help you out with a bicycle repair kit.

More information on environmentally friendly transport can be found at

www.MAK.at/visit

BARRIER-FREE VISITS

A central concern of ours is ensuring that the museum is accessible to all visitors. All floors in the MAK main building and the MAK exhibition building, as well as toilets, feature barrier-free accessibility for visitors with disabilities (to include wheelchair-accessible passenger elevators). The MAK Design Shop and the Restaurant Salonplafond im MAK are on the ground floor and accessible via the museum without using steps. Persons accompanying visitors with disabilities have free admission to the museum.

Further information at

www.MAK.at/visit

A MORE SUSTAINABLE USE OF RESOURCES

In the everyday operation of the museum too, we pay special attention to environmental and ecological sustainability. This includes using resources sparingly, taking into account products' sustainability, longevity, and recyclability, and giving preference to ecolabeled products (bearing the Austrian Ecolabel, the Blue Angel, or the EU Ecolabel).